

Antrag auf Schülerbeförderung

Landkreis Diepholz
Fachdienst 66 - Umwelt und Straße
Niedersachsenstraße 2
49356 Diepholz

Antrag auf

☐ Einrichtung einer Beförderung

☐ Anerkennung des privaten ☐ Pkw

☐ Mofa/Moped

☐ zur Schule

☐ zur Haltestelle

Name, Vorname der Schülerin oder des Schülers:

Geburtsdatum:

Adresse:

Name(n), Vorname(n) des/der Erziehungsberechtigten (auch Adresse, wenn nicht wie Adresse des Schülers) :

Telefon:

Name und Ort der Schule:

Schuljahr:

Klasse:

Beförderung zum Praktikumsbetrieb:

Zeitraum des Praktikums: vom _____ bis _____ = _____ Tage

Name und Adresse des Praktikumsbetriebes:

Arbeitszeit: von _____ Uhr bis _____ Uhr

Einfache Entfernung zwischen Wohnung und Praktikumsbetrieb: _____ km

Besteht eine zumutbare Verkehrsverbindung zum Praktikumsbetrieb?

☐ Ja, Unternehmer: _____ Haltestelle: _____

Kürzeste Entfernung zur Haltestelle: _____ km

☐ Nein, weil _____

Beförderung zur Schule bzw. Haltestelle:

Einfache Entfernung zwischen Wohnung und Schule: _____ km

Besteht eine zumutbare Verkehrsverbindung zur Schule?

☐ Ja, Unternehmer: _____ Haltestelle: _____

Kürzeste Entfernung zur Haltestelle: _____ km

☐ Nein, weil _____

Einen von der Schule bestätigten Stundenplan füge ich bei.

Die Benutzung anderer als öffentlicher Verkehrsmittel bedarf der **vorherigen** Zustimmung durch den Landkreis Diepholz. Dieser Antrag ist **rechtzeitig**, möglichst drei bis vier Wochen vor Beförderungs-(Praktikums-)beginn, beim Landkreis einzureichen.

Ich versichere, dass ich das private Beförderungsmittel für die beantragten Fahrten nur zum Zwecke der Schülerbeförderung einsetze.

Bestätigung des Schulbesuches:

Stempel und Unterschrift der Schule

Ort

Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten/Schülers

Nur vom Amt auszufüllen:

☐ Es besteht keine/nur teilweise zumutbare Verkehrsverbindung.

Das private Beförderungsmittel ist anzuerkennen/teilweise anzuerkennen.

Erstattung schultäglich: _____ km à _____ € = _____ €

☐ Es besteht eine zumutbare Verkehrsanbindung lt. Anlage.

Der Antrag auf Einrichtung einer Beförderung bzw. Anerkennung des privaten Beförderungsmittel ist abzulehnen.

☐ Es ist eine Beförderung vom Landkreis einzurichten.